

85. Jahresbericht des Präsidenten des Skiclubs 2018

Was für ein Sommer konnten wir in diesem Jahr erleben, Wow! So kommt der Wetterumschwung gerade richtig, auf den Webcams der Bergstationen sind die ersten Schneeflocken zu sehen, so dass es mir nicht schwer fällt, mich auf den nächsten Winter einzustimmen.

Nun bevor es so richtig mit dem Winter losgeht, wo wir uns auf die ersten Ausflüge auf die Skipisten oder auf die Loipen wagen, ist es an der Zeit über das vergangene Vereinsjahr zu berichten.

In sportlicher Sicht war der Höhepunkt natürlich für unsere Ski- und Langlaufcracks sicher die Teilnahme an den Polizei-Ski-Meisterschaften in Adelboden, wo wir wiederum sehr erfolgreich abschliessen konnten. Über die Leistungen unserer Teilnehmer wird euch unser technischer Leiter Martin Rosser ausführlich berichten.

Zusammen mit meinen Vorstandskollegen haben wir auch dieses Jahr zwei Vorstandssitzungen abgehalten, wo über die verschiedenen anstehenden Themen diskutiert und beraten wurde.

Wir haben dabei festgestellt, dass unsere Mitgliederverwaltung und die Homepage nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen der Betreiber (Etatführer, Webmaster), entspricht. Insbesondere die ganz veraltete Lösung der Homepage bereitet immer mehr Probleme, so dass es teilweise nicht mehr möglich ist Änderungen zeitnah aufzuschalten.

Nach einigen Abklärungen und Tests, hat sich der Vorstand nun für eine neue Online-Lösung entschieden.

In den kommenden Monaten werden nun Michel Weber und Walter Peschke viel Arbeit und Zeit investieren, so dass wir möglichst bald sowohl im administrativen Bereich wie auch mit der Homepage wieder auf dem neusten Stand sind und die Infos so schnell und gut an euch weitergegeben werden können.

Keine Angst liebe Mitglieder es kommen keine grossen Mehrkosten auf den Skiclub zu. Die durch uns ausgewählte Lösung wird die jetzigen Kosten nur wenig übersteigen. Sollte es in diesem Zusammenhang allenfalls zu einigen Unterbrüchen in der Homepage kommen bitten wir euch jetzt schon um Entschuldigung. Wir werden aber versuchen, diese Störfaktoren möglichst klein zu halten.

Ein ganz anderes Thema, worüber ich meine Gedanken an euch weitergeben möchte betrifft unser Skihaus die Bergtanne.

Der Vorstand, insbesondere Sepp und Albert sind bemüht, dass unser Skihaus in einem tadellosen Zustand ist. Wo Mängel festgestellt werden sind sie bemüht diese schnellst möglich zu beheben.

Nun kommen aber oft von den Benutzern Wünsche oder Forderungen, dass dies oder das, z. B. die Küche, doch schon alt ist und nun endlich erneuert werden soll, oder dass zusätzliche Fenster eingebaut werden sollen, damit es im Innern heller wird.

Geschätzte Mitglieder, liebe Benutzer, wir dürfen nicht vergessen es handelt sich bei der Bergtanne um ein Vereinshaus. Klar es muss alles funktionieren, aber ich vertrete die Meinung dass es sich hier nicht um Hotel handelt, welches topmodern daherkommen muss. Schliesslich ist das Ganze auch eine Frage der Finanzen. Wir wollen nicht extra grosse Kredite aufnehmen, nur damit die Bergtanne topmodern dasteht, oder wünscht sich jemand, dass wir auch die Übernachtungspreise an ein Hotelniveau anpassen, sicherlich nicht.

Wir sind in der glücklichen Lage über ein schönes, eigenes Skihaus zu verfügen, in dem wir günstige Übernachtungen anbieten können. Ein Haus welches durch Skiclubmitglieder in vielen Stunden Arbeit selber erstellt wurde. Es sollte darum auch durch

die jetzige und die nächsten Generation darauf geachtet werden, dass die Bergtanne seinen Charme behält.

Ich bin der Meinung, dass wir das so beibehalten sollten, damit wir alle noch lange Freude an der Bergtanne haben können.

Für den kommenden Winter wünsche ich allen eine schneereiche und unfallfreie Skisaison, viel Spass beim Skifahren, Snowboarden, Langlaufen, Tourenfahren und natürlich auch beim Après-Ski.

Ich hoffe, dass viele von Euch die Möglichkeit eines Aufenthalts in der Bergtanne, nicht nur im Winter, nutzen und diese Stunden oder Tage auch so richtig geniessen können.

Euer Präsident

Christoph Widmer